

**Gremium:** Mobilitätsausschuss  
**Sitzung am:** 02.07.2025

öffentlich

### **Bericht aus der Unfallkommission**

#### **Sachverhalt:**

Meldungen für das Siegburger Stadtgebiet aus dem Jahr 2025:

Nach der Sitzung der Unfallkommission am 14.03.2025 sind insgesamt **zehn** Unfallhäufungsstellen (UHS) bzw. -linien (UHL) aktiv, nachdem eine gelöscht werden konnte:

**1. B 56 (Schlangensiefen) - UHL**

Bei der Unfallhäufungslinie kam es mehrfach zu Alleinunfällen von Kfz durch Abkommen von der Fahrbahn nach rechts oder links. Ein weiterer UHL-typischer Unfall ist der Zusammenstoß von entgegenkommenden Fahrzeugen.

Bei einer Griffigkeitsuntersuchung im Jahr 2022 wurde festgestellt, dass der Warnwert überschritten wurde und die Griffigkeit verbessert werden muss, die in Zuständigkeit des Landesbetriebs liegt. Die Fahrbahndecke soll entsprechend durch den Landesbetrieb Straßen.NRW erneuert werden. Bis zur Durchführung der Maßnahme wird die UHL weiter beobachtet.

**2. Bonner Str./ Konrad-Adenauer Allee/ Pleiser Hecke (L 16, Kreisverkehr) – UHS**

Der typische Unfall für diese UHS ist ein durch Unaufmerksamkeit ausgelöster Zusammenstoß von Radfahrenden und Kfz. Im Jahr 2024 wurde die Decke des Kreisverkehrs saniert. In der Konrad-Adenauer-Allee wurde zudem ein Warnhinweis zu Zusammenstößen mit Radfahrenden aufgestellt.

Die UHS wird bis Ende des Jahres weiter beobachtet und danach ggf. gelöscht.

**3. Frankfurter Straße/ Wilhelm-Ostwald-Str./ Händelstraße (L 333, Kreisverkehr) - UHS**

Die Unfälle an der UHS sind verschiedenster Art unter Beteiligung unterschiedlicher Verkehrsmittel und an verschiedenen Stellen in und am Kreisverkehr. Eine Vergleichbarkeit und Bündelung ähnlich gelagerter Verkehrsunfälle sind kaum vorhanden.

Im Jahr 2024 wurden die Markierungen am Kreisverkehr erneuert.

Die UHS wird weiter beobachtet und ggf. nach dem Sommer gelöscht.

**4. Johannesstr./ Theodor-Heuss-Str. (L16, Kreisverkehr) – UHS**

Die Unfallhäufung trat zeitgleich mit der Baustelle am Kaiser-Carré und den Kanalarbeiten in der Augustastraße auf. Beide Baustellen hatten starke Verlagerungseffekte aus der Wellenstraße und der Heinrichstraße zur Folge, was einen Eingewöhnungseffekt für die neue Verkehrssituation mit neuen Abbiegebeziehungen am Kreisverkehr Johannesstraße/ Theodor-Heuss-Str. zur Folge hatte. UHS-typisch sind Zusammenstöße durch Missachtung des Vorrangs und Unaufmerksamkeit.

Im Jahr 2024 und nach Abbau der Baustelle Kaiser-Carré wurden keine weiteren UHS-typischen Unfälle gemeldet. Die Verkehrssituation und Abbiegebeziehungen haben sich durch den Abschluss der Bauarbeiten und die erneute Änderung der Verkehrsführung in der Wellenstraße zum Ende des Jahres 2024 wieder geändert, was einen erneuten Eingewöhnungseffekt zur Folge hat.

Die UHS wird bis Ende des Jahres weiter beobachtet und danach ggf. gelöscht.

**5. B 56/L 332 – UHS**

An beiden Teilknotenpunkten im Bereich der Lichtsignalanlagen der Auf- und Abfahrten zur

B56 ereignen sich typischerweise Auffahrunfälle. Häufig treten diese Unfälle zu den Hauptverkehrszeiten auf. Gegen Auffahrunfälle gibt es keine nennenswerten verkehrsplanerischen Maßnahmen. Ende 2024 wurde dem Landesbetrieb die Anpassung und Erneuerung von Markierungen im Bereich beider Teilknotenpunkte angeordnet.

Die UHS wird weiter beobachtet.

**6. Neue Poststraße – UHL**

Alle Unfälle der UHL sind unter Beteiligung von zu Fuß Gehenden passiert. Im Jahr 2024 wurde die Beschilderung an den Anfängen der Fußgängerzone optimiert.

Die UHL wird weiter beobachtet.

**7. Frankfurter Str. (L333, Hausnr. 6 bis Südstraße) – UHL**

Typisch für die UHL sind Abbiegeunfälle und Unfälle im Längsverkehr unter Beteiligung von Radfahrenden und Kfz. Als häufige Unfallursache ist ungenügender Sicherheitsabstand und Unaufmerksamkeit auffällig. Kleine Anpassungen der Markierungen an den Polizeiausfahrten wurden vorgenommen. Der geplante Ausbau des Kreisverkehrs Kaiser-Wilhelm-Platz/Wilhelmstraße/Bonner Straße wird auch Auswirkungen auf diesen Bereich haben.

Die UHL wird weiter beobachtet.

**8. Am Stadion/ Zeithstraße – UHS**

Die Anordnung einer streckenweisen Beschränkung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit auf 30 km/h und eine geringfügige Anpassung der Schaltung der Lichtsignalanlage am betreffenden Knotenpunkt wurden durchgeführt. Die Unfälle waren zwar nicht Auslöser der Maßnahmen, jedoch können diese einen positiven Einfluss auf das örtliche Unfallgeschehen haben. Die von der Stadtverwaltung im Zusammenhang mit dem längerfristigen Umbau der Zeithstraße vorgestellten möglichen Veränderungen wurden von der Unfallkommission als förderlich für die Verkehrssicherheit im Bereich der UHS eingeschätzt.

Die UHS soll weiter beobachtet werden.

**9. UHS Bonner Str./ Bonner Str. (Abschnitt zur Siegstraße)**

Als UHS-typisch ist die Beteiligung von Radfahrenden und Abbiegeunfälle zu benennen. Außerdem kommt es zu Unfällen im Längsverkehr. Es ist eine Häufung zu den Hauptverkehrszeiten festzustellen.

Es sind keine einfachen markierungs- und beschilderungstechnischen Maßnahmen erkennbar und ableitbar, um das Unfallgeschehen effektiv angehen zu können. Die Gesamtsituation des sehr großen Knotenpunktes erfordert eine Umplanung, bei der es bereits einige Vorüberlegungen gibt, die weiterverfolgt werden. Bereits im nächsten Jahr kann möglicherweise durch den barrierefreien Ausbau der Haltestelle „Zange“ stadtauswärts eine Verbesserung stattfinden.

Die UHS wird weiter beobachtet.

**10. KVP Alfred-Keller-Straße/Neuenhof/Wolsdorfer Straße – UHL**

Am Mini-Kreisel als auch an den vorherigen Einmündungen Kleiberg ereigneten sich überwiegend Unfälle unter Beteiligung von Radfahrenden und zu Fuß Gehenden, die jedoch ausschließlich durch Unachtsamkeit ausgelöst wurden und durch verkehrsplanerische oder -technische Veränderungen kaum verhindert werden können. Die Unfallkommission hat jedoch einige Mängel bzgl. der vorhandenen Markierung festgestellt, die beseitigt wurden.

Die UHL wird weiter beobachtet.

Abkürzungen

UHS: Unfallhäufungsstelle

UHL: Unfallhäufungslinie

**Dem Mobilitätsausschuss zur Kenntnis.**

Siegburg, 11.06.2025